11. Oktober 2026

28. Sonntag im Jahreskreis

Meditation

Herr,
dieses Mahl gibt uns eine Ahnung
vom Festmahl mit Gott am Ende der Zeiten.
Das Brot, das wir essen,
ist das Zeichen deiner Hingabe,
die uns den Weg öffnet zu Gott, unserem Vater.

Durch deinen Tod am Kreuz
hast du alle Schuld der Menschen getilgt.
Mit deinem Blut hast du alle Sünde, alles,
was uns von der Gemeinschaft mit Gott trennt,
abgewaschen. Das ist Erlösung!

Mit deiner Aufweckung vom Tod hat uns Gott
eine Hoffnung gegeben, die uns sonst keiner
geben kann.
Es ist die Einladung zum Fest der Freude,
das nie endet.
Eine Freude,
die schon in diese Welt hereinleuchtet,
und die uns das Leben
mit anderen Augen anschauen lässt.

Hermann Würdinger